

„Ohne die OGS würden wir uns langweilen“

Interviews mit den Kindern der Offenen Ganztagschulen



Interview mit den Kindern der OGS „Matthias-Claudius-Schule“

+PUNKT: Geht ihr gerne in die OGS? Was macht ihr dort am liebsten?

Kind 1: „Zur OGS gehe ich gerne, da kann man viele schöne Sachen machen. Es macht mir Freude mit meinen Freunden zu spielen. Man kann da draußen spielen, malen, Hausaufgaben machen...und das macht mir halt Spaß.“

+PUNKT: Habt ihr AGs in der OGS?

Kind 2: „Ja. Ich bin in der Kreativ-AG. Da machen wir was mit Wolle und so. Stricken, Häkeln... Die Sachen kann ich hinterher mit nach Hause nehmen und meiner Mama schenken.“

Kind 1: „Ich bin in der Bücherei-AG. Da kann man Bücher lesen. Und wenn man eine Bücherei-Karte hat - ich hab auch eine - dann kann man da auch welche ausleihen. Ich lese auch sehr gerne. Eigentlich wollte ich auch in die Fußball-AG, weil ich in einem Verein spiele. Aber das ging nicht. Da sind nur Jungs und das ist dann ein bisschen gefährlich.“

Kind 3: „Ich mache die Fitness-Musik-AG. Wir tanzen und machen Stopptanz. Die AGs sind einmal die Woche und wir sind froh, dass es sie gibt.“

+PUNKT: Wie findet ihr das, dass euch hier jemand bei den Hausaufgaben hilft?

Kind 4: „Wenn mir die Erwachsenen bei den Hausaufgaben helfen, dann machen die das gut.“

+PUNKT: Was würdet ihr machen, wenn es die OGS nicht geben würde?

Kind 1: „Also, wenn ich direkt nach Hause gehen müsste, dann würde ich mit meinem kleinen Bruder spielen. Aber er ist noch echt jung. Das fände ich dann nicht so gut, da hat man doch gar keinen Spaß.“

Kind 3: „Ich finde es auch nicht gut, wenn es die OGS nicht gäbe, weil ich dann immer alleine nach Hause gehen müsste. Mama und Papa sind dann noch nicht da. Und dann kann ich eigentlich die Hausaufgaben alleine auch nicht so gut machen.“

+PUNKT: Habt ihr drei Sachen, die ihr so richtig gut an der OGS findet?

Kind 4: „Ich finde gut, dass es Fahrzeuge wie Racer, Inliner und so gibt und dass es Fußbälle zum Spielen gibt.“

Kind 3: „Ich finde es gut, dass man hier was essen kann. Ich finde es schön, dass man hier eine Gelegenheit hat seine Hausaufgaben zu machen.“



Interview mit den Kindern der OGS „Paul-Gerhardt-Schule“

+PUNKT: Geht ihr gerne in die OGS? Was macht ihr dort am liebsten?

Alle: „Jaaa!“

Kind 1: „Ich für meinen Teil, wir Jungs, spielen gerne draußen Fußball bei schönem Wetter. Und wenn nicht, dann gehen wir meistens in die Kuschecke und lesen meistens Janosch oder Comics von Donald Duck. Und die Mädels spielen halt solche komischen Spiele und labern auch einfach mal. Zum Beispiel Tussis ist bei euch sehr beliebt.“

Kind 2: „Also ich spiele manchmal Fußball und gerade lerne ich Einrad fahren. Also ich probiere es. Und sonst spiele ich mit meinen Freunden Pferd.“

+PUNKT: Habt ihr AGs in der OGS?

Alle: „Jaaa!“

Kind 1: „Ich mache die Beuel-AG, werde zum Museumsführer ausgebildet. Und dann mache ich noch Faire-Helden. Bei Faire-Helden wird man zum Streitschlichter ausgebildet.“

Kind 3: „Ich bin in der Computer-AG, da lernt man was über Computer. Nicht wie Spiele funktionieren. Sondern wir lernen, wie man damit umgeht, wie man herunterladen kann. Und wir erstellen damit Ordner.“

+PUNKT: Wie findet ihr das, dass euch hier jemand bei den Hausaufgaben hilft?

Kind 4: „Gut, dann muss man die nicht noch nach der Schule irgendwie machen. Weil am Wochenende habe ich die ganz vergessen. Dann hab ich die noch spät abends gemacht.“

+PUNKT: Was würdet ihr machen, wenn es die OGS nicht geben würde?

Kind 3: „Ich würde einfach nach Hause gehen. Und gucke... beschäftige mich mit meinem Bruder oder gucke Fernsehen. Mal schauen.“

Kind 2: „Hier ist es besser, weil man hier auch mehr spielen kann. Weil sonst haben die anderen etwas anderes vor und dann muss man alleine zu Hause sein.“

+PUNKT: Habt ihr drei Sachen, die ihr so richtig gut an der OGS findet?

Kind 5: „Also bei mir ist die erste Sache, dass ich es schön finde, dass wir AGs haben können. Und dass wir so viele Spielflächen haben. Und dass wir auch Hausaufgaben machen können.“

Kind 6: „Ich finde gut, dass man hier spielen kann und dann den Fußballplatz und dass man hier basteln kann. Und ich mochte unseren Ausflug in die Jugendherberge in Koblenz letztes Jahr. Wir haben eine Festung besucht, das war richtig klasse.“



Interview mit den Kindern der OGS „Medinghoven“

+PUNKT: Geht ihr gerne in die OGS? Was macht ihr dort am liebsten?

Alle: „Jaaa! Am liebsten mögen wir Völkerball.“

+PUNKT: Habt ihr AGs in der OGS?

Kind 1: „Ja, ich bin in der Kunst-AG. Momentan basteln wir eine Kiste, wo man seine Bleistifte und so rein legen kann.“

Kind 2: „Und ich geh in die Parcours-AG. Die ist immer donnerstags. Wir bauen Parcours, jeden Donnerstag einen anderen. Dann spielen wir damit und bauen den ab.“

Kind 1: „Ich bin auch in der Koch-AG. Dort unten in der Küche. Ich habe schon Pizza gekocht.“

+PUNKT: Wie findet ihr das, dass euch hier jemand bei den Hausaufgaben hilft?

Alle: „Gut, es hilft uns sehr.“

+PUNKT: Was würdet ihr machen, wenn es die OGS nicht geben würde?

Kind 3: „Ich würde zu einer Freundin gehen oder mit meinem kleinen Bruder spielen.“

+PUNKT: Habt ihr drei Sachen, die ihr so richtig gut an der OGS findet?

Alle: „Fangen spielen, Völkerball, Rollbrett. Wir kommen auch in unserer Freizeit gerne hier hin und spielen auf dem Hof.“



Interview mit den Kindern der OGS „Bodelschwingschule“

+PUNKT: Geht ihr gerne in die OGS? Was macht ihr dort am liebsten?

Alle: „Jaaa!“

+PUNKT: Habt ihr AGs in der OGS?

Kind 1: „Ja! Ich bin zum Beispiel in der Tanz-AG.“

Kind 2: „Ich bin im Chor!“

Kind 3: „Also ich hab Fußball-AG. Es gibt Jungs-Fußball und Mädchen-Fußball. Das ist aber in der Turnhalle. Ich bin da aber erst einmal hingegangen. Hab das ausprobiert. Und es hat Spaß gemacht.“

+PUNKT: Wie findet ihr das, dass euch hier jemand bei den Hausaufgaben hilft?

Kind 4: „Sehr gut! Außer manchmal... da reden alle - aber nicht lange - oder fangen an zu singen und zu lachen.“

Kind 5: „Gut! Wenn ich die Hausaufgaben zuhause machen müsste, das fänden meine Eltern dann glaube ich auch nicht so toll, weil die müssen auch sehr lange arbeiten. Und wenn ich dann abends noch die Hausaufgaben machen müsste...“

+PUNKT: Was würdet ihr machen, wenn es die OGS nicht geben würde?

Kind 3: „langweilen“

Die anderen: „Ja genau. Sehr!“

Kind 3: „Weil meine Mama und mein Papa müssen immer bis 4 Uhr arbeiten. Und wenn es keine OGS gäbe, dann könnten wir ja auch nicht nach Hause und müssten uns hier alleine in der Schule rum langweilen. Obwohl, die Erzieher sind ja dann nicht da. Dann können wir hier so rumspielen. Dann nicht langweilig (nachdenklich)...“

+PUNKT: Habt ihr drei Sachen, die ihr so richtig gut an der OGS findet?

Alle: „Die Betreuer.“

Kind 3: „Also, ich mag am meisten die Gebüsche da hinten. Da kann ich dann drin rumspielen und so.“

Kind 6: „In den Ferien sind wir ganz oft im Wald oder im Piratenland.“

Kind 1: „Wir waren auch im Kölner Zoo. Also schon öfters!“



Interview mit den Kindern der OGS „Michaelschule“

+PUNKT: Geht ihr gerne in die OGS? Was macht ihr dort am liebsten?

Alle: „Jaaa!“

Kind 1: „Also mir gefällt hier am meisten der Fußballplatz, die Tischtennisplatte und dass wir hier so viel Platz haben zum Volleyballspielen.“

+PUNKT: Habt ihr AGs in der OGS?

Kind 2: „Ja. Ich habe Fußball-AG und OGS-Parlament. Im OGS-Parlament regeln wir so Sachen, die hier verbessert werden müssen.“

Kind 3: „Ich mache Garten-AG und OGS-Parlament. In der Garten-AG pflanzen wir immer die Blumen und Erdbeeren ein.“

Kind 4: „Ich mache die Gitarren AG und dann auch noch das OGS Parlament.“

+PUNKT: Wie findet ihr das, dass euch hier jemand bei den Hausaufgaben hilft?

Kind 5: „Das ist schon hilfreich...“

+PUNKT: Was würdet ihr machen, wenn es die OGS nicht geben würde?

Kind 1: „Dann macht man halt was anderes, Fußball spielen oder so... Und wenn man halt gar nichts macht, dann geht man eine halbe Stunde an den Computer...“

Kind 5: „Das wäre dann schon etwas langweilig. Man kann sich ansonsten dann mit seinen Freunden treffen...“

+PUNKT: Habt ihr drei Sachen, die ihr so richtig gut an der OGS findet?

Kind 5: „Ich finde gut den Ruhegarten, den Kicker und dass wir manchmal dort auf den Spielplatz gehen dürfen.“

Kind 3: „Ich finde schön den Ruhegarten und die OGS Räume. Und die Tischtennisplatte.“

Die abgedruckten Interviews sind Auszüge aus den Interviews mit Kindern der Offenen Ganztagschulen der Diakonie:

- Matthias-Claudius-Schule
- Paul-Gerhardt-Schule
- Medinghoven
- Bodelschwingschule
- Michaelschule

Sie wurden von den Mitarbeiterinnen Valeria Schmidt und Kirsten Seerig geführt.